

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung

N i e d e r s c h r i f t

**der Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde II am Mittwoch, 29. Mai 2013,
Stadtcaritas Greifswald - Quartiersbüro, Makarenkostraße 12**

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:03 Uhr

Ende: 19:07 Uhr

Teilnehmer

Frau Mechthild Thonack

Frau Marion Lemke

Herr Olaf Schmidt ab 18:11 Uhr

Herr Michael Seifert

Frau Ursula Behrend

Frau Franziska Weiß

Entschuldigt

Herr Thomas Mundt

Gäste

Herr Hauke Gollin, Quartiersmanagement

Herr Wieland, Stadtbauamt

Herr Schörpa, WGG

Herr Ringwald

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Kontrolle der Festlegungen
5. Auswertung und Diskussion der Begehung
6. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 6.1. Bericht der Quartiersmanager über die Tätigkeit In den Fördergebieten „Soziale Stadt“ Fleischervorstadt und Schönwalde II im Jahr 2012 05/1057
Dez. II, Amt 60
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen des Vorsitzenden
9. Sonstiges
10. Bestätigung des Protokolls vom 17.04.2013
11. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Frau Thonack eröffnet nach dem Stadtrundgang die Sitzung um 18:03

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Herr Ringwald regt eine größere Selbstbeteiligung der Einwohner Schönwaldes an ihrem Wohnumfeld an. Zudem beklagt er die häufigen Geschwindigkeitsübertretungen, vor allem auf der Koitenhäger Landstraße (L26). Herr Ringwald regt ein verstärktes Blitzen an noch nicht bekannten Stellen sowie eine verbesserte Kontrolle des ruhenden Verkehrs an.

Zu TOP: 4. Kontrolle der Festlegungen

Auf der letzten Sitzung wurden Hinweisschilder wie die braunen Schilder in der Innenstadt für Sehenswürdigkeiten im Ortsteil für die Schwalbe, die Christuskirche oder die Sporthalle im Schönwaldecenter angeregt. Die Verwaltung hat dazu leider noch keine Stellungnahme abgegeben. Die Ortsteilvertretung (OTV) bekräftigt den Wunsch nach Aufstellung dieser (touristischen) Infotafeln nochmals.

Zu TOP: 5. Auswertung und Diskussion der Begehung

Auf der Begehung dokumentierte die OTV an mehreren Stellen mit einer schlechten Pflege der Grünflächen. Diese befinden sich an der Schwalbe, der Gaststätte Scheune sowie an der Ecke Tolstoistraße/Gorkistraße. Die OTV bittet die Stadtverwaltung nachzuprüfen, ob sich diese Flächen weiterhin im Mähplan des Grünflächenamtes befinden.

Auch an der Dostojewskistraße parallel zur Anklamer Straße befinden sich noch zahlreiche Stellen, an denen Grünflächen und Büsche nicht geschnitten werden. Am Radweg Anklamer Straße sind die Mäharbeiten gut, jedoch werden „unten“ an der Dostojewskistraße Büsche nicht geschnitten. Die OTV bittet die Stadtverwaltung die Aufnahme der Dostojewskistraße parallel zur Anklamer Straße in den Mähplan der Stadt zu prüfen.

Im Stadtpark und in Richtung Elisenpark parallel zur Anklamer Straße gibt es mehrere unbefestigte Wege, die nach Regenfällen verschlammt sind. Die OTV regt die Befestigung dieser Wege an. Herr Wieland vom Stadtbauamt erläutert, dass der Weg im Stadtpark ein „naturnaher Bereich“ ist, der nicht befestigt sein soll. Er empfiehlt ein „Ausweichen“ über andere Wege in das Ostseevierteil. Frau Weiß spricht dazu die überwucherten Gräben im Stadtpark an und regt an diese zu beschneiden um einen „naturnahen“ Zustand wieder herzustellen.

Die neue Bepflanzung vor der Schwalbe hat nach Auskunft von Bengt Jacobs dazu geführt, dass „keine Gefährdung für Kinder“ durch direktes Laufen auf die Gorkistraße mehr gegeben ist. Herr Gollin fragt in diesem Zusammenhang nach, ob die Pflöcke vor den Büschen an der Schwalbe ein Provisorium ist, oder ob dort noch ein fester Holzzaun gebaut werden soll.

Herr Ringwald stellt fest, dass in den Außenanlagen der Studentenwohnheime vielfach Müll und ganze Fahrräder liegen. Herr Seifert und Frau Thonack haben in einer Begehung nach der Sitzung jedoch nichts dergleichen feststellen können.

Herr Schmied erbittet sich von der Verwaltung die Auskunft ob nach Fertigstellung der Straße an den Gewächshäusern auch die gesamte Straße gereinigt werden wird. Herr Wieland kann keinen Zeitpunkt des Baubeginns nennen. Die OTV bittet daher die Verwaltung um die Information des Baubeginns der Straße „An den Gewächshäusern“.

Zu TOP: 6. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 6.1. Bericht der Quartiersmanager über die Tätigkeit In den Fördergebieten „Soziale Stadt“ Fleischervorstadt und Schönwalde II im Jahr 2012

Herr Gollin bedankt sich zuerst bei den Parteien für die Teilnahme am Stadtteilstfest Schönwalde II. Zudem kündigt er ein weiteres Bürgerprojekt an einem Hochbeet an der Ecke Makarenkostraße/ Puschkin-Ring an, was bereits in der Lenkungsgruppe „Soziale Stadt“ besprochen wurde.

Herr Wieland berichtet von einer zurück gegangenen Bundesförderung und damit sinkenden Landesfördermitteln, was möglicherweise ab 2014 zu zurückgehenden Mitteln für das Programm „Soziale Stadt“ in Schönwalde II führen könnte.

Im Jahr 2011 betragen die Mittel pro Haushaltsjahr 230.000 Euro, die zur Finanzierung des Quartiersbüros (ca. 100.000 Euro) sowie den Verfügungs- und Investitionsfonds benutzt werden. Für das Programm der „Sozialen Stadt“ in der Fleischervorstadt wurden keine neuen Mittel bewilligt. Es ist möglich, dass die Förderung in der Fleischervorstadt ausläuft. In Schönwalde II wird die Förderung jedoch noch weitergehen, da dieser Bereich erst seit 2004 vom Programm „Soziale Stadt“ gefördert wird. Insgesamt wurden in den letzten 5 Jahren 600.000 Euro als Aufwertungen des Stadtteils investiert. Herr Wieland merkt an, dass der Mittelabfluss, also das Verbrauchen der bereitgestellten Mittel, in den letzten Jahren durch die Probleme mit der Baubeauftrag eher schlecht war.

Herr Schörpa von der WGG merkt an, dass die WGG und die WVG keine Gelder in einen Topf geben werden, in Zukunft aber bereit wären bei ausgewählten, konkreten Projekten anteilig zu finanzieren.

Herr Gollin stellt die Akteurskonferenz im Stadtteil 2012 heraus, bei der Kooperationen wie zwischen dem Studentenclub Kiste und der Kita Makarenkostraße oder zwischen dem NABU und der Kita Marschak entstanden sind. Zudem konnte durch Beteiligung an Förder- und Projektanfragen die Bekanntheit des Quartiersmanagements Schönwalde II überregional gesteigert werden. 2012 wurde auch das Graffiti an der Fassade der Sporthalle II und der „Blumenwald für Schönwalde II“ realisiert werden. Viel Arbeit wurde auch durch abschlägig beschiedene Projekte gebunden. Weiterhin konnten viele kleine Förderungen getätigt werden. Auch 2012 erschien die Stadtteilzeitung Schönwalde IIs

wieder regelmäßig.

Insgesamt wurden die finanziellen Mittel von 20.000 Euro bei einer großen Vielfalt der Projekte ausgeschöpft. Dazu wurden noch einmal 20.000 Euro durch Eigen- oder Drittmittel im Stadtteil investiert. Herr Gollin betont, dass durch die neue Leseart der Stadt bezüglich der Förderrichtlinie eine Unklarheit im Quartiersmanagement herrscht. Auf Nachfrage von Herrn Seifert zur kleinen Anfrage der FDP zum Programm „Soziale Stadt“ und eine verpflichtende 50%-Eigenbeteiligung betont Herr Gollin, dass im investiven Bereich eine 50%-Beteiligung sehr gut möglich ist, diese hohe Beteiligung ist aber bei am Gemeinwohl ausgerichteten Projekten nicht realistisch. Herr Wieland betont, dass auch eine 100%-Förderung in Ausnahmefällen möglich ist und durch die Landesförderrichtlinie gedeckt ist. Herr Gollin betont, dass die bisherige Praxis von Förderung von über 50% der Investitionssumme beibehalten soll. Wie oben betont wurde im Mittel auch das Quantum von 50% der Eigen- oder Drittbeteiligung auch erreicht.

Die Ortsteilvertretung Schönwalde II bittet die Fraktionen der Bürgerschaft das Quartiersmanagement über das Jahr 2013 hinweg zu unterstützen und die angefangenen Arbeiten zu begleiten und fortzuführen.

Zu TOP: 7. *Informationen der Verwaltung*

nichts

Zu TOP: 8. *Informationen des Vorsitzenden*

Frau Thonack regt an die nächste Sitzung am 21.8 in der Schwalbe zu veranstalten um die fertig gestellten Außenanlagen zu begutachten. Die restlichen Mitglieder der OTV begrüßen dies. Zudem soll auf der Sitzung am 21.8. der Bericht über die Tätigkeiten aus dem Verfügungsfonds des Quartiersmanagements durch Herrn Gollin gehalten werden.

Zu TOP: 9. *Sonstiges*

Herr Wieland lädt alle Mitglieder der OTV zur Eröffnung der Außenanlagen der Kita Makarenkostraße am Freitag den 31. Mai um 9:30 ein. Herr Seifert wird die OTV bei der Eröffnung vertreten.

Zu TOP: 10. Bestätigung des Protokolls vom 17.04.2013

Das Protokoll wird bei drei Enthaltungen bestätigt.

Zu TOP: 11. Schluss der Sitzung

Frau Thonack beendet die Sitzung um 19:07 Uhr.

Mechthild Thonack
Vorsitzende der Ortsteilvertretung